© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Meier, der Wirth zu den 3 Königen, uns zu mässigem Preis berechnete. Ich will hier nicht vernachlässigen, seinen Gasthof den Herren Entomologen freundlich zu empfehlen, die in demselben gute Bewirthung und gefällige Bedienung finden werden.

Das Wetter war sehr warm und wir sehr durstig; darum setzten wir uns, in Realp angekommen, hinter ein Glas Fendant und ruhten uns etwas aus. Bis hieher hatten wir an diesem Tage noch nichts gefangen, weil wir auf der Strasse gehen mussten auf der bekanntlich fast nichts fliegt. Gleich hinter Realp, wo die Strasse anfängt steil zu werden, begann das Sammeln, da wir stets von einer Kehre zur andern abkürzen konnten. Ich wendete fleissig Steine um und das Ergebniss war: Calath. melanocephalus, Pterost. multipunctatus, Omas. vulgaris, Corymbites signatus. Eine wunderhübsche Pflanze, die Primula farinosa, wuchs hier in Menge.

In Tiefengletsch, etwa halbwegs von Realp bis zur Passhöhe probirten wir den Fendant nochmals; er schmeckte wirklich ausgezeichnet. Um halb vier Uhr brachen wir auf und marschirten so schnell uns unsere müden Beine tragen konnten, unserm Ziel entgegen. An diesem Tage wollte ich noch nach Nebrien, Caraben, Trechen etc. auf der Passhöhe suchen, da wir uns hier nur über Nacht aufhalten sollten. Unterwegs lag an der Strassenseite ein riesiger Dunghaufen. Dieser musste natürlich untersucht werden, und nach langem Herumkrabbeln wurde zu Tage befördert: Geotrupes sylvaticus, Emus hirtus und Sphaeridium scarabaeoides.

Gegen 5 Uhr gelangten wir endlich an unser Ziel und nahmen Quartier im Hôtel „Furkablick", sehr ermüdet und hungrig. Nach dem Abendessen, das dem hohen Preis durchaus nicht angemessen war, ging ich hinaus an die Schneefelder, an deren Rändern das liebliche Alpenglöcklein (Soldanella pusilla) wächst, Steine umzukehren. In kurzer Zeit befanden sich in meinem Besitz: Carabus alpinus, Pterost. multipunctatus, Nebria castanea und var. brunnea, Otiorhynchus niger, morus, Diacanthus rugosus, Oreina speciosissima Scop. var. troglodytes Kiew. Geniocteena affinis, Omaseus vulgaris, Amara quenselii, praetermissa.

(Fortsetzung folgt.)

Entomologische Ausstellung.

In Folge unvorhergesehener Umstände kann die entomologische Ausstellung in Sofia nicht **Mitte Juni** stattfinden, sondern muss auf den Herbst verschoben werden, wovon die Herren Theilnehmer gefl. Notiz nehmen wollen. Näheres wird seinerzeit rechtzeitig bekannt gemacht. Prof. Bachmetjew.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn **F. K** in **T** Bestätige mit Dank den Empfang des Manuscriptes.

Herrn **F. P.** in **W.** Karten in die Schweiz kosten 5 kr., Briefe 10 kr.; darf ich künftig um richtige Frankirung bitten.

Herr **J. A.** in **G.** Die Falter kann ich nicht brauchen, habe keine Verwendung dafür.

Vereinsbibliothek.

Von Herrn F. Wickham ging als Geschenk ein:

Preliminary Hand-Book of the Coleoptera of North-eastern America

by H. F. Wickham.

Der Empfang wird dankend bestätigt *M. Rühl.*

Anzeigen.

Eier von Platys. Ceanothi, Dtzd. Mk. 1.50, ferner von Ceanothi ♂ und Hybrid. Ceanothi-Gloveri ♀, Dtzd. Mk. 1.50.

Papilio-Arten aus Indien: Xenocles 70 Pfg., ab. Dissimilis 60, Slateri 350, Epycides ♂ 100, ♀ 150, Agestor 200, Polytes 35, Castor 60, Crino 150, Paris 100, Bootes 700, Protenor 70, Rhetenor 75, Astorion ♂ 75, ♀ 150, Agestes 100, Antiphates 50, Nomius 100, Sarpedon 40, Eurypilus 40, Telephus 40, Agamemnon 40, Evan 200 Pfg. pr. Stück, Ia Dütenqualität.

E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstr. 189.

Lepidopteren-Liste No. 39

1895/96 ist erschienen. Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten der hohen Druckkosten wegen die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 Mk. (60 kr.) *in Briefmarken.* Dieser Betrag wird bei Bestellungen wieder vergütet. Diese ausführliche, 42 grosse Quartseiten starke, *auf nicht durchscheinendem Papier gedruckte* Liste bietet *mehr als 14000 Arten Schmetterlinge* aus allen Weltgegenden, ca 1250 *präp.* **Raupen**, viele *lebende* **Puppen**, *Entomolog. Geräthschaften, Bücher,* etc. an, auch 185 *interessante* **Centurien.** !! **enorm billig** !!

100 def. **Exoten** 5 Mk. Centurien sind das beste und billigste Mittel zur Vergrösserung der Sammlung. *Preise mit hohem Baar-Rabatt.*

!! **Auswahlsendungen prima Qualität 50 Procent**!!

Ferner erschien:

Liste No. 4 *über alle anderen* **Insekten und Frassstücke.**

O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

H. H. in **L.** ist hiemit ersucht seiner seit Jahren datirenden Verpflichtung nachzukommen, widrigenfalls ich seinen vollständigen Namen nennen werde. Ihm zu schreiben halte ich fürderhin für unnöthig.

J. A. in **G.**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Briefkasten der Redaktion. 38